



## **"Wählt den Vogel des Jahres"- Kiebitz erreicht Endrunde**

**Der Kiebitz hat es bei der NABU-Aktion: "Wählt den Vogel des Jahres" auf die ersten 10 Plätze geschafft und ist damit weiter im Rennen. Nun gilt es ihn auf den ersten Platz zu hieven. Bis zum 19.03.2021 kann noch jeder Bürger teilnehmen und wählen.**

Das Aktionsbündnis Detmolder Westen e.V. (kurz) hatte im November 2020 dazu aufgerufen den Kiebitz zu wählen. Eine Plakat-Aktion unterstützt das Unterfangen. Bürgerinnen und Bürger durften aus insgesamt 307 Vogelarten die Top-Ten-Kandidaten ermittelt. Die Corona-Pandemie erschwert derzeit die Informations- und Austauschmöglichkeiten. Telefonieren, anstatt sich zu treffen, so verständigen sich derzeit viele Vereine.

Michael Kloppenburg freut sich als zweiter Vorsitzender des Aktionsbündnis: Schützt Menschen und Tiere im Detmolder Westen e.V. über diesen ersten Erfolg: "Der Kiebitz ist ein besonderer Vogel, besonders hübsch und witzig. Sein 'Irokesen-Schnitt', als wippender Federbusch auf seinem Kopf, sein in der Sonne metallisch grün bis violett glänzendes Federkleid und die lustigen Balztänze der Männchen, machen ihn unvergessen, wenn man ihn einmal gesehen hat. Die Männchen tragen manchmal etwas dick auf. Sie versuchen die Weibchen zu beeindrucken. Sie scharren kleine Boden-Mulden, rupfen Gräser und legen sie hinein. Mit diesem „Scheinnisten“, wollen sie die Weibchen von ihren Nestbau-Qualitäten überzeugen und für sich gewinnen. Fast wie bei den Menschen.", erklärt Kloppenburg lachend am Telefon.

Die in Deutschland brütenden Kiebitze sind Teilzieher, d.h. ein Teil der Kiebitze überwintert bei milden Witterungsbedingungen in Deutschland, ein anderer Teil zieht nach Frankreich, Spanien, Großbritannien und den Niederlanden. Früher fand man sie vor allem in Mooren und auf Feuchtwiesen. Heute brüten sie auch auf Äckern und Wiesen. Damit passen sie sich den Menschen an, die immer mehr Flächen für ihre Belange beanspruchen.

"In der Region am Oetternbach finden sie noch alle Lebensräume, die sie brauchen und lieben. Hier ist der Kiebitz seit Jahrzehnten zu Hause. Von Landwirten und Jägern der Region wird er pfleglich behandelt. Deshalb gibt es ihn hier noch, in einem seiner letzten Lebensräume in Lippe." erklärt Kloppenburg.

Helmut Krüger, als 1. Vorsitzender ergänzt: "Jetzt ist der Kiebitz schon so weit vorne, da müsste doch ein erster Platz zu machen sein. Das Aktionsbündnis wird noch einmal alles geben und möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen bewegen. Wer den Kiebitz wählt, tut was. Er setzt sich zum Erhalt von Natur- und Agrarlandschaften und deren Vogelarten ein!"

### **Kontakt**

C. März  
Holzkamp 3, 32758 Detmold  
E-Mail: [co-maerz@t-online.de](mailto:co-maerz@t-online.de)